Nachrichten aus der Gemeinde Alt-Krefeld

ALTE KIRCHE | ERLÖSERKIRCHE | JOHANNESKIRCHE

Fürbittengebet für den Frieden

Seit vielen Jahrzehnten, barmherziger Gott, lebten wir in Frieden in Europa.
Was Krieg bedeutete, das wussten viele von uns nur aus den Erzählungen unserer Eltern und Großeltern, aus Fernsehbildern, die uns das Grauen blinder Gewalt vor Augen halten, und aus den Berichten von Menschen, die vor dem Terror geflohen sind und hoffen, bei uns in Sicherheit leben zu können.

Wenn es um Krieg geht, dann sind die meisten von uns nur Zuhörer oder Zuschauer gewesen, aber nicht Beteiligte, die Angst um ihr Leben oder das Leben ihrer Angehörigen haben müssen.
Dafür Gott, können wir dir gar nicht genug danken.

Wir bitten dich: Bewahre unseren Frieden und hilf, dass auch in der Ukraine, anderen Ländern und Kontinenten Frieden einkehrt.
Gib, dass die politisch Verantwortlichen in aller Welt nicht nachlassen in ihrem Bemühen, Konflikte mit Worten zu lösen. Und nicht mit Waffen!
Öffne die Augen denen, die die Gier nach Macht hat blind werden lassen!
Bewege die Herzen derer, die aus Sturheit und Starrheit keine Gefühle mehr zulassen!
Gib Verstand, Weitblick und Umsicht denen, die die oft schlimmen Folgen ihres Redens und Handelns nicht bedenken!
Lass uns, Gott, dort, wo wir leben und arbeiten, in unserer kleinen Welt, mit unseren Mitteln und Möglichkeiten - und mögen sie noch so bescheiden sein -
so leben, dass Friede gedeiht und wächst und Kreise zieht! Hinein in unsere große Welt.
Amen.

Pfarrer Gerhard Herbrecht

Monatsspruch

März 2022

Hört nicht auf, zu beten

und zu flehen!

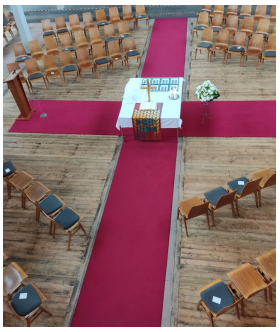
Betet jederzeit im Geist;

seid wachsam,

harrt aus und bittet

für alle Heiligen.

Epheser 6, 18



Friedensandacht in der Alten Kirche

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

leider nimmt der Konflikt an den ukrainischen Grenzen
weiterhin an Dramatik zu. Bereits am letzten Samstag haben wir auf Initiative des evangelischen Kirchenkreises Krefeld-Viersen eine gemeinsame Andacht gehalten.
Vor dem Hintergrund der sich nun abzeichnenden Dauerhaftigkeit der Auseinandersetzungen, wollen auch wir unser Gebetsanliegen verstetigen.
Daher haben der evangelische Kirchenkreis, die Citykirche und die Gemeinde Alt-Krefeld in enger Zusammenarbeit mit der ACK Krefeld und Meerbusch ins Auge gefasst, nunmehr **jeden Samstag um 12 Uhr in der Alten Kirche eine Andacht** zu gestalten.
Bereits letzte Woche sind viele Mitglieder der ACK anwesend gewesen.Unser Appell an Sie ist, hier nicht im Gebet nachzulassen.

Bitte melden Sie sich bei Rückfragen oder Anliegen bei Citykirchen-Pfarrer Falk Schöller (Falk.Schoeller@citykirche-krefeld.de)

Am **Samstag, dem 12. März**, möchten wir von **9.30 bis 12.30 Uhr in der Erlöserkirche** in einer offenen Runde mit allen Interessierten, Begeisterten und Engagierten unseren "Neustart miteinander" angehen.

Von Brainstorming über Impulssetzung bis hin zur Strategieentwicklung möchten wir uns einstimmen auf die Zeit, in der wieder Begegnung und analoges Miteinander unter normaleren Bedingungen möglich sind.

SAVE THE DATE!

Jeder und **Jede** ist willkommen! Um Anmeldung über die Pfarrer, Küster oder Presbyter wird gebeten.

Euer/Ihr Presbyterium Alt-Krefeld

Pfarrer Böhme stellt sich vor

Liebe Leserinnen und Leser,
„Es gibt Gute, Böse und Krefelder." Das haben wir hier in den ersten Wochen schon oft gehört. Und wie es das Glück wollte, fiel uns auch ein Buch mit diesem Titel bald in die Hände. Jetzt liegt es auf unserem Küchentisch und immer wieder wird daraus vorgelesen. Immer wieder stellen wir fest, wie schön es hier ist, wie freundlich, aufgeschlossen und herzlich uns die Menschen begegnen. Wir freuen uns, hier in der Gemeinde Alt-Krefeld zu sein. Wir wohnen in Lindental. Meine Frau ist bereits seit Anfang August Krankenhauspfarrerin am Heliosklinikum.
Vor meinem Umzug in die Samt- und Seidenstadt war ich beinahe 16 Jahre Gemeindepfarrer mit unterschiedlichen Dienstaufträgen in Koblenz. In den letzten sechs Jahren habe ich zudem Religionsunterricht an einer Berufsschule erteilt. Ich bin schon sehr gespannt darauf, Sie kennenzulernen. Auf die Geschichten, die wir einander erzählen und die wir miteinander erleben werden, freue ich mich. Welche Wege werden wir gemeinsam gehen?
Geboren und aufgewachsen bin ich in Bonn, studiert habe ich in Bonn und in Tübingen. Nach meinem Vikariat in Neuwied-Oberbieber war ich für ein Jahr im Rahmen eines Sondervikariates in Johannesburg.
In meiner Freizeit fotografiere ich gerne, freue mich über das, was in unserem Garten wächst und blüht. Meine Frau und ich wandern gern oder sind mit dem Fahrrad unterwegs und haben Freude an unseren beiden Katern.
Auf weitere gemeinsame Wege, Gespräche und Begegnungen freue ich mich, und wenn Sie etwas wissen möchten, dann fragen Sie mich einfach.

Im Moment sind auch wir sehr erschüttert durch die Nachrichten, die wir aus der Ukraine hören. Es berührt uns sehr, dass wir mit den Gefühlen der Ohnmacht und unserem Entsetzen darüber, dass es wieder Krieg mitten in Europa gibt, nicht allein sind. Die vielen Demonstrationen gegen die Gewalt und die Friedensgebete auch in unserer Alten Kirche halten die Hoffnung auf Frieden am Leben. Hören wir nicht auf, Gott darum zu bitten, dass er dem Leid ein baldiges Ende bereitet und die Menschen wieder sicher und in Frieden leben können. *Herzlich grüßt Sie Ihr Pfarrer Tillmann Böhme*

Konfirmandenexkursion

auf den Hauptfriedhof

Am 20. November besuchten die Konfirmanden der Alten Kirche und der Friedenskirche den Krefelder Hauptfriedhof. Dort bekamen wir einen Einblick in die Trauerhalle und die Hallen dahinter, wie zu Beispiel in das ehemalige Archiv oder die Kühlungsräume. Zu allen Gemäuern, die wir betreten durften, haben wir dann noch einiges erklärt und einige Anekdoten erzählt bekommen.
In der großen Trauerhalle durften wir uns auch zur Genüge umschauen und erfuhren dort einiges über den Friedhof selbst. Uns wurde unter anderem erläutert, was für Aufgaben ein Bestatter übernimmt / übernehmen muss.
Zu der Exkursion muss gesagt sein, dass beide Konfirmandengruppen vorher das

Thema Tod durchgenommen haben.
Nach einer ausgiebigen Sichtung des Gebäudekomplexes der Trauerhalle bekamen alle Konfirmanden eine Pause mit Müsliriegeln. Anschließend wurden Blätter einer kleinen Friedhofralley ausgeteilt und wir sollten uns in Gruppen aufteilen, über den Friedhof laufen und diesen mit Hilfe der Fragen genauer inspizieren.
Auf diesen Blätter gab es Fragen und Aufgaben wie: „Welche Gebäude gibt es auf dem Friedhof?" oder „Auf den Grabsteinen findet sich manchmal ein Zeichen oder Symbol. Es sagt etwas darüber aus, wie Menschen das Sterben, den Tod oder das, was für sie danach kommt, verstehen. Male ein solches Zeichen oder Symbol ab und schreibe kurz auf, was es für dich bedeutet!". Da die Fragen also sehr vielfältig waren, wage ich zu behaupten, dass keinem dabei langweilig wurde. Am Ende dürften alle von uns Konfirmanden festgestellt haben, dass der Tod mehrere Seiten hat und man durchaus auch mit Toten "arbeiten" kann. *Von Silja Emse*

Morgenwache in der Passionszeit

Ab Mittwoch, dem 09. März, wird wieder die MORGENWACHE im Forstwald stattfinden.

In diesem Jahr laden wir in die Kirche Maria Waldrast um 7.00 Uhr ein, leider coronabedingt ohne Frühstück.

R. Marchand

Ein Friedenssegen in einer friedlosen Zeit

Gott, der du allen Frieden und Versöhnung anbietest in deinem Sohn Jesus Christus, segne das ukrainische Volk, dass es in seiner Bedrängnis zu dir rufen kann und bald wieder Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit erfährt.

Segne die Leidenden und Trauernden, dass ihr Leid gemildert wird und sie getröstet werden.

Segne die Flüchtenden, dass sie Obdach,Versorgung und freundliche Aufnahme finden, bis sie in Sicherheit in ihre Heimat zurückkehren können.

Segne die Helfenden, dass sie mit Tatkraft und Zugewandtheit den Hifesuchenden zur Seite stehen können.

Segne die Verhandlungsbereiten aller Seiten, dass sie ehrlich und dringlich nach Frieden suchen.

Segne die Verantwortlichen, dass sie Einsicht und Weisheit erhalten und Menschlichkeit lernen.

Segne in allen Völkern die, die sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen.

Segne alle Friedfertigen dieser Erde, denn ihnen ist versprochen, dass sie Gottes Kinder heißen sollen.

Der HERR segne und behüte dich; Er lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig; der HERR erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir seinen Frieden. Amen.

Edelgard und Rüdiger Moll

Termine

Alte Kirche:

dienstags ab 14.30 Uhr: Gedächtnistraining *(martina.jung@ekir.de)*

mittwochs ab 14.30 Uhr: Bastel-Handarbeitsgruppe *(martina.jung@ekir.de)*

donnerstags von 10.30 bis 12.00 Uhr: Sprechstunde im Gemeindehaus

freitags ab 18.00 Uhr: Feierabend komm! (Februar-Programm siehe Plakat oben)

samstags: AN GE DACHT - Stille, Gebet, Einkehr, Segen in Zusammenarbeit mit der Citykirche - **aktuell 12.00 Uhr Friedensgebet**

Erlöserkirche:

Samstag, 12.03., 9.30 bis 12.30 Uhr: "Neustart miteinander" - die Pfarrer und das Presbyterium laden ein zur Impulssetzung für die Gemeinde Alt-Krefeld (Ankündigung siehe oben!)

donnerstags (Termine unter Corona nach Absprache) von 16.00 bis 18.00 Uhr: Seniorenkreis *(heidi.trienenjost@ekir.de)*

1. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr: Frauenkreis *(heidi.trienenjost@ekir.de)*

montags bis freitags von 15.00 bis 20.30 Uhr: Offene Jugendarbeit K3-Erlöserkirche *(lilian.komfort@ekir.de)*

Johanneskirche:

ab Mittwoch, dem 09. März, um 7.00 Uhr: MORGENWACHE, in diesem Jahr in der Kirche Maria Waldrast

donnerstags 19.00 Uhr: "Forstwald Music Sisters" *(Bogna Schumbera, Tel. 39 78 09)*

dienstags 10.00 Uhr: "Seniorenskat" *(Wolfgang Hilbig, Tel. 31 54 27)*

3. Mittwoch im Monat, 10.00 Uhr: "Club 55, die Üfüfü's" *(Joachim Zöllich, Tel. 71 40 21; Albrecht Raff, Tel. 39 74 63)*

2. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr: "Frauen aktiv" *(Gisela Raff, Tel. 39 74 63)*

2. Montag im Monat, 15.00 Uhr: "Montagskreis" *(Gisela Raff, tel. 39 74 63)*

1. und 3. Montag im Monat, 10.00 Uhr: "Literaturkreis" *(Karin Niedree, Tel. 39 72 58)*

3. und 4. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr: "Glaubensfragen - Lebensfragen" *(Pfrin. Sylvia Pleger, Tel. 39 88 37)*

3. Donnerstag im Monat, 9.00 Uhr: "Frühstück für ALLE" *(Gisela Raff, Tel. 39 74 63; Ingrid Schwaiger, Tel. 39 75 64)*

letzter Dienstag im Monat: "Frauen-Zeit" *(Claudia Scharnofske, Tel. 39 08 15)*

Aktuelle Gottesdienste

Alte Kirche:

06.03.2021 - 12.00 Uhr - Pfr. Herbrecht/Pfarrer Harms (Goldkonfirmation)

20.03.2022 - 12.00 Uhr - Pfr. Herbrecht (Erstabendmahl der KonfirmandInnen und Verabschiedung unserer ehem. Jugendleiterin Sophia Schütz)

Erlöserkirche:

06.03.2022 - 10.45 Uhr - Pfr. Böhme (Abendmahl)

13.03.2022 - 10.45 Uhr - Pfr. Böhme

20.03.2022 - 10.45 Uhr - Pfr. Böhme (mit Verabschiedung Kita-Erzieherin Kerstin Wojczak)

27.03.2022 - 10.45 Uhr - Pfr. Schöller (mit Taufe)

Johanneskirche:

13.03.2022 - 9.30 Uhr - Pfr. Böhme (Abendmahl)

27.03.2022 - 9.30 Uhr - Pfr. Schöller (mit Taufe)

Ansprechpartner:

Pfr. Gerhard Herbrecht - Hammerschmidtplatz 3, 47798 Krefeld, M: 0176 80 11 91 05 (gerhard.herbrecht@ekir.de)

Pfr. Tillmann Böhme - Bloemersheimstr. 67, 47804 Krefeld, T 360 97 81 (tillmann.boehme@ekir.de)

Claudia Leven (Gemeindebüro) - T: 71 16 46

Christiane Böckeler (Kirchemusikerin) - T 78 08 05 / M 0173 52 09 304

Heidi Trienenjost (Küsterin Erlöserkirche) - T: 71 16 46

Alexander Karrasch (Küster Alte Kirche) - T: 60 27 48 / M 0163 78 97 303

Martina Jung (Gemeindehelferin) - T: 23 929

Stefan Rath (Objektbetreuung Johanneskirche) - stefan.rath@ekir.de

weitere Infos und Aktuelles finden Sie unter:

www.alt-krefeld.de

Abonnieren Mitgestalten Weitersagen

Viele neue und alt-bewährte Ideen, Ereignisse und Impulse aus unserer Gemeinde können Sie hier jeden Monat lesen - brandaktuell direkt ins Postfach mit unserem NEWSLETTER!

Mitteilungen, die andere in der Gemeinde interessieren könnten, schicken Sie bitte direkt ans Newsletter-Team. Wir freuen uns auf IHRE Beiträge!

(Kontakt: claudia.aldejohann@ekir.de)